



# **Jahresbericht 2022**



# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort des Präsidenten	3
Aus der Geschäftsstelle	4
Heimtherapie und Tuberkulose	5
Gesundheitsförderung und Prävention	6
Kurse	8
Lungenliga Glarus in Zahlen	9
Spenden	9
Erfolgsrechnung	10
Bilanz	12
Revisorenbericht	13
Vorstand und Mitarbeiterinnen	14
Das bietet die Lungenliga Glarus 2023	15
Impressum	



### Vorwort des Präsidenten

Geschätzte Mitglieder und Freunde der Lungenliga Glarus



Für einmal an erster Stelle danke ich Ihnen von Herzen für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung der Lungenliga Glarus. Danken möchte ich im Namen des Vorstandes auch allen Angestellten der Geschäftsstelle, unseren Spenderinnen und Spendern, Gönnerinnen und Gönnern, unseren Zuweisenden, unseren Patientinnen und Patienten sowie meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen.

Wir haben ein wiederum für alle Beteiligten intensives, arbeitsreiches und nicht immer einfaches Vereinsjahr 2022 hinter uns. Zeit also, zurückzuschauen: Wenn wir unsere Tätigkeitsfelder betrachten, fällt auf, dass uns im Heimtherapiebereich weiterhin auf der Tarifseite ein steifer Wind entgegenbläst. Wir sind einerseits zunehmendem finanziellen Druck ausgesetzt. Andererseits steigt der Aufwand zur Aufrechterhaltung der Anforderungen im Qualitäts- und Datensicherheits-, und Rechnungswesen - also insgesamt im administrativen Bereich. Das hinterlässt Spuren in der Jahresrechnung, die erst auf den zweiten Blick ersichtlich sind. Klar zum Ausdruck kommen die Auswirkungen der oben genannten Schere im Budget 2023.

Wir haben versucht, Andrea Trummer als Geschäftsführerin und die Mitarbeiterinnen im Bereich Heimtherapie, durch die Aufstockung der Empfangs- und Administrations-Stelle auf 100 Prozent, die von Nicole Elmer und Nicole Nef je hälftig besetzt wird, von den ständig zunehmenden administrativen Aufgaben zu entlasten. Die Menge und Komplexität dieser Aufgaben in unserem Tätigkeitsgebiet haben jedoch die Grenze des (für uns als kleine Liga) Machbaren erreicht. Aus dieser Situation heraus hat der Vorstand sich nach möglichen Lösungen für die Zukunft auseinanderzusetzen begonnen.

Erfreulich sieht meine Bilanz im Tabakpräventionsbereich und im Kursbereich aus, wo nach Corona zunehmend wieder vermehrte Aktivität zu verzeichnen ist. Hervorzuheben möchte ich hier besonders den Erfolg der Kampagne für die Initiative «Kinder ohne Tabak», wozu unsere Mitarbeiterinnen - allen voran Andrea Trummer - einen sehr grossen und wertvollen Anteil geleistet haben.

Auf nationaler Lungenliga-Ebene werden die Themen der MiGeL-Tarife sowie die Anforderung des Mitte 2023 in Kraft tretenden Datenschutzgesetzes als aktuelle Herausforderungen angesehen. Auch versucht die Lungenliga Schweiz, sich für



die zukünftigen Aufgaben neu zu sammeln und den Verband als Ganzes - nach Austritt des Vereins Lunge Zürich – wieder zu stärken.

Mein Fazit aus dem vergangenen Vereinsjahr lautet somit: «neuer Wein in alten Schläuchen» (nicht umgekehrt). Das will heissen, wir sind wie immer stets bemüht unseren Job zu Gunsten unserer Patientinnen und Patienten so gut wie möglich zu machen, die auch noch die gleichen Erkrankungen wie zu Beginn meines Präsidiums haben; aber der von uns abverlangte Einsatz wird mit immer neuen Anforderungen nicht unbedingt erleichtert sondern hauptsächlich erweitert und verkompliziert. Nichts desto trotz bleiben wir am Ball und hoffen, dass ihm nicht irgendwann die Luft ausgeht.

Dr. med. Nicolas Huber

Präsident

### Aus der Geschäftsstelle



Das Jahr 2022 startete für mich mit einem ganz speziellen Auftrag: Ich durfte für die Lungenliga Schweiz die Volksinitiative «Kinder ohne Tabak» national vertreten. Eine intensive und sehr spannende Zeit, die mit der Annahme der Initiative Mitte Februar ihren Höhepunkt hatte.

Im Allgemeinen waren auch im Jahr 2022 wieder einige Herausforderungen zu meistern. Mit dem Entscheid des Vorstandes, den Mietvertrag im Wiggispark nicht mehr für

weitere fünf Jahre zu verlängern, galt es, geeignete Räumlichkeiten zu finden, die unseren aktuellen Bedürfnissen entsprachen. Keine einfache Aufgabe mit den beschränkten finanziellen Ressourcen und den geforderten Räumlichkeiten. Wir sind sehr glücklich, dass wir im Spielhof in Glarus seit Februar 2023 nun ein neues Zuhause gefunden haben.

Der Fall «Philips» forderte weiterhin hohe zusätzliche Personalressourcen, erfreulicherweise konnten aber bis Ende Jahr die meisten Geräte ausgetauscht werden.

Aus betriebswirtschaftlicher Sicht beunruhigten mich die erneuten MiGeL-Senkungen im gesamten Sauerstoffbereich im ersten Quartal und die daraus resultierenden Ertragsminderungen sowie die steigenden Einkaufspreise in allen Segmenten. Harzige Verhandlungen bei den Erneuerungen der Verträge mit den Krankenkassen verursachten zudem Liquiditätsengpässe. Das positive Jahresergebnis



resultiert einzig aus dem verbuchten ausserordentlichen Ertrag der erhaltenen Austauschgeräte von Philips.

Seit meinem Start als Geschäftsführerin der Lungenliga Glarus befinden wir uns auf Grund von verschiedenen Situationen praktisch dauernd in einem Ausnahmezustand. Ein Blick in die Zukunft lässt vermuten, dass dies offenbar zum «Normalzustand» wird und es dringend strukturelle Anpassungen braucht, dass die Zukunft der Lungenliga Glarus gewährleistet bleibt.

Als Kompetenzzentrum für Atemwegs- und Lungenkranke leisten wir einen enorm wichtigen Beitrag in deren Versorgung im Kanton Glarus. Die Betreuung und Beratung der Patientinnen und Patienten muss unbedingt auch weiterhin gewährleistet bleiben – dies muss unser aller Ziel bleiben.

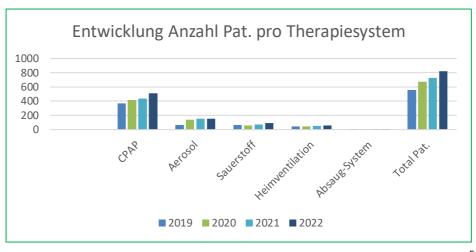
Andrea Trummer, Geschäftsführerin

# Heimtherapie und Tuberkulose

### Heimtherapie

Anknüpfend an die Vorjahre verzeichneten wir weiterhin einen kontinuierlichen Zustrom an Patientinnen und Patienten, oft mit komplexen Erkrankungen. Um dieses Wachstum auffangen zu können, wurden 2022 zusätzliche Stellen geschaffen. Ebenfalls fanden wie bisher interne und externe Weiterbildungen statt. Dies garantiert eine weiterhin hohe Qualität zugunsten unserer Patientinnen und Patienten sowie Zuweisenden.

Entwicklung der Anzahl Patientinnen und Patienten in den Jahren 2019-2022:





# Zusammenarbeit mit dem Kantonsspital Glarus – Gemeinsame Sprechstunde

In enger Zusammenarbeit mit dem Kantonsspital Glarus, Abteilung Pneumologie unter der Leitung von Herrn PD Dr. med. Th. Brack, konnte unsere Bereichsleiterin Tanja Riccardi-Marti im Jahr 2022 erfolgreich eine gemeinsame Sprechstunde Heimventilation im Kantonsspital Glarus aufbauen.

Bei den Heimventilationspatientinnen- und patienten findet in dieser Sprechstunde mindestens einmal jährlich durch die Pneumologin Frau pract. med. R. Holzer eine ärztliche Kontrolluntersuchung statt und die Patientinnen und Patienten werden vom Heimventilationsteam der Lungenliga Glarus beraten und betreut. Diese gemeinsame Sprechstunde hat sich sehr gut etabliert und wird von den Betroffenen äusserst geschätzt. Besonderer Dank gilt dem Sekretariat Pneumologie KSGL, Frau D. Lo Faro für die unkomplizierte Zusammenarbeit.

#### **Tuberkulose**

Die Tuberkulosefachstelle führt im Auftrag des kantonsärztlichen Dienstes Umgebungsuntersuchungen an Tuberkulose erkrankten Personen durch. Ebenso ist sie Anlaufstelle für Fachpersonen und Laien bei Fragen aller Art.

Im Jahr 2022 gab es im Kanton Glarus keine neuen Umgebungsuntersuchungen bei Tuberkulosefällen. Es konnte ein Case Management aus dem Jahr 2021 abgeschlossen werden. Ebenfalls fanden Testierungen im Rahmen einer Umgebungsuntersuchung eines ausserkantonalen Tuberkulosefalles statt. Auch wurden vereinzelt Screeningtests bei weiteren Personen durchgeführt

# Gesundheitsförderung und Prävention

Die Lungenliga Glarus engagiert sich aktiv im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention. Im Kantonsspital wurde die bewährte Rauchstoppberatung für stationäre Patientinnen und Patienten weiterhin erfolgreich durchgeführt, der Kurs «Besser leben mit COPD» und der Rauchstoppkurs «Rauchfrei in die Zukunft» wurden weiterhin angeboten. Weiter wurde der jährliche Spirometrietag, der sich grosser Beliebtheit erfreut, durchgeführt.



#### Volksinitiative - Kinder ohne Tabak

Mit der Annahme der Initiative "JA zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung" am 13. Februar hat die Schweiz Geschichte geschrieben. Noch nie in der Vergangenheit ist eine Initiative mit einem präventiven Anliegen durchgekommen. Sie wurde mit einem beachtlichen Ergebnis von 56.6% JA-Stimmen und 15 Kantonen von Volk und Ständen angenommen. Dass es sich gelohnt hat, um jede Stimme zu kämpfen, zeigt sich am Beispiel im Kanton Glarus eindrücklich: Mit 190 Stimmen Unterschied wurde die Initiative angenommen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Personen, welche sich als Unterstützerinnen und Unterstützer aktiv an der Kampagne beteiligt haben.

# Ready4life

Ebenfalls erneut hatten sich die «Alters- und Pflegeheime Glarus» mit ihren Lehrlingen angemeldet. Die Lungenliga wurde zur Vorstellung des Projektes eingeladen. Die Jugendlichen zeigten sich interessiert und offen und beantworteten die anonymisierte Eingangsbefragung. So konnten sie unmittelbar danach sehen, wo sie als Gruppe in den verschiedenen Themen wie wie Stress, Social Media und Gaming, Alkohol, Tabak und Cannabis stehen. Bei Bedarf steht den Jugendlichen im Anschluss eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Thema und Beratung zur Verfügung, sei dies durch die Ausbildungsbegleitung oder der Lungenliga.

Im Projektjahr 2021/2022 durften wir drei Jugendlichen, je einen Preis übergeben. Gesponsert von den Sportbahnen Elm erhielten die drei Lernenden je einen Gutschein im Wert von CHF 50.00.

Die Lungenliga Glarus freut sich über die positive Zusammenarbeit mit Institutionen und Berufsschulen und wird gerne weiteren Schulklassen und Ausbildungsbetrieben das Projekt vorstellen.



Gewinnerinnen von links nach rechts: Chiara Cali Corbelle, Fachfrau Gesundheit, 1. Ausbildungsjahr, BZGS, Laura Hoti, Fachfrau Gesundheit, 1. Ausbildungsjahr, BZGS, Julia Dällenbach, Fachfrau Hauswirtschaft, 2. Ausbildungsjahr Alters- und Pflegeheime Glarus



### Rauchfrei in die Zukunft

Im Herbst konnte der Kurs «Rauchfrei in die Zukunft» durchgeführt werden. Der Schwerpunkt lag damals noch vertiefter auf der hypnotischen Kommunikation. Mit fachlicher Unterstützung und Begleitung durch Nicolas Huber konnten die Kursteilnehmenden Skills erwerben, die sie auf ihrem Weg in die Rauchfreiheit unterstützen soll. Das Interesse war sehr gross und der Wunsch nach einer Fortsetzung des Kurses ebenso. Deshalb boten wir zwei weitere folgende Kursabende an, die individuellen Themen der Kursteilnehmenden abgestimmt waren.

### stop2drop-Zigarettenstummel Sammlung auf Spielplätzen

Die schweizweite Aktion stop2drop, welche bereits im 2021 aktiv war, wurde im 2022 weitergeführt. Diesmal ging es um die Erfassung von Zigaretten-Littering auf den Kinderspielplätzen. Wir suchten deshalb in jeder Gemeinde unseres Kantons einen Spielplatz auf und zählten die Zigarettenstummel. Schweizweit wurden insgesamt 42 Spielplätze analysiert, welche als Grundlage dienten für die Entwicklung von nachhaltigen Massnahmen zigarettenfreier Spielplätze. Im Winter 22/23 wurden die Gemeinden über die Resultate informiert. Damit wurde an sie appelliert, Lösungsmöglichkeiten für saubere Spielplätze auszuarbeiten.

### Kurse

Die bewährten Yoga-Kurse für Seniorinnen und Senioren konnten im 2022 wieder regulär durchgeführt werden. Aus finanziellen Gründen wurde entschieden, dass der Schwimmkurs für Kinder nur noch einmal im Jahr – jeweils im Frühling - durchgeführt wird.

### Ambulante Pulmonale Rehabilitation APR

Die ambulante pulmonale Rehabilitation (APR) ist ein Rehabilitationsprogramm speziell für Menschen mit Lungenkrankheiten und umfasst ein mehrwöchiges Training. Das ärztlich verordnete Programm wird bei uns durch Susann Micheroli, diplomierte Physiotherapeutin mit Zusatzausbildung durchgeführt.

	2020	2021	2022
Teilnehmende Total	17	24	18



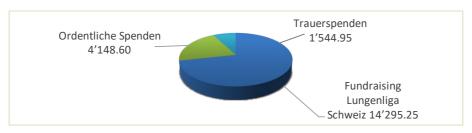
# Lungenliga Glarus in Zahlen

# Spenden

#### Herzlichen Dank!

An dieser Stelle bedanken wir uns bei unseren Spenderinnen und Spendern ganz herzlich. Dank ihrer Hilfe ist es uns möglich, Patientinnen und Patienten direkt zu unterstützen und unsere Präventionsprojekte und Publikumsanlässe zu finanzieren.

Insgesamt sind im 2022 CHF 19'988.80 Franken als Spenden eingegangen:



# Verwendung der Spenden

Ready4life	Gesundheitsförderungsprojekt der Lungenliga für Berufsler- nende.	CHF	7'000.00
Prävention COPD	Kursangebot «Besser Leben mit COPD»	CHF	5'500.00
Tabakprävention	Rauchstoppkurs – «Rauchfrei in die Zukunft», Aktion stop2drop; VI «Kinder ohne Tabak»; Aus- und Weiterbil- dung etc.	CHF	7'488.80
Total		CHF	19'988.80

Unser Spendenkonto: PC 87-327229-3



# Erfolgsrechnung

	2022	2021
Ertrag		
Beiträge öffentliche Hand	13'262.00	15'339.80
Spenden, Mitgliederbeiträge	20'188.80	21'092.20
Erträge aus Spenden und öffentlicher Hand	33'450.80	36'432.00
Heimtherapie für Lungenkranke	795'490.31	740'529.71
Tuberkulose	1'039.50	2'177.30
Sonstige Bereiche	171'173.30	5'468.20
Gesundheitsförderung und Projekte	20'094.99	21'385.77
Kurswesen	12'037.19	11'282.67
Erlösminderungen	0.00	0.00
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	999'835.29	780'843.65
TOTAL Erträge	1'033'286.09	817'275.65
Aufwand		
Heimtherapie für Lungenkranke	-213'656.80	-176'113.56
Tuberkulose	-0.00	-496.00
Sonstige Bereiche	-2'379.76	-4'045.45
Gesundheitsförderung und Projekte	-4'548.98	-6'787.21
Kurswesen	-8'859.00	-8'726.09
TOTAL direkter Betriebsaufwand	-229'444.54	-196'168.31
Bruttoergebnis	803'841.55	621'107.34



# **Erfolgsrechnung**

	2022	2021
Lohnaufwand	-356'098.10	-356'241.30
Sozialversicherungen	-60'047.30	-59'759.50
Sonstiger Personalaufwand	-16'830.08	-13'999.09
TOTAL Personalaufwand	-432'975.48	-429'999.89
Raumaufwand, Energie und Entsorgung	-42'328.39	-44'813.06
Unterhalt und Reparaturen	0.00	-212.53
Versicherungen, Abgaben	-3'029.50	-2'826.65
Verwaltungsaufwand	-62'944.05	-58'656.16
Werbeaufwand	-4'161.37	-6'100.72
Sonstiger Betriebsaufwand	-17'645.01	-19'552.50
TOTAL übriger Betriebsaufwand	-130'108.32	-132'161.62
Abschreibungen	-206'562.08	-107'782.35
TOTAL Abschreibungen	-206'562.08	-107'782.35
Betriebsergebnis (vor Finanzerfolg)	-34'195.67	-48'836.52
Finanzertrag	8'897.60	26'746.39
Finanzaufwand	-21'163.75	-357.10
Jahresergebnis ohne Fondsergebnis	21'929.52	-22'447.23
Zuweisung an zweckgebundenen Fonds	0.00	0.00
Jahresergebnis	21'929.52	-22'447.23

Die detaillierte Jahresrechnung kann auf der Geschäftsstelle eingesehen werden. Die Finanzbuchhaltung wird von Frau Claudia Knöpfel, Oberlunkhofen geführt.



# **Bilanz**

	31.12.2022	31.12.2021
Flüssige Mittel und Wertschriften	113'476	108'293
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	295'979	232'161
übrige kurzfristige Forderungen	2'074	2'102
Vorräte	38'356	28'702
Aktive Rechnungsabgrenzungen	16'498	19'899
Umlaufvermögen	466'383	391'156
Finanzanlagen	254'903	296'210
Sachanlagen	158'365	106'090
Anlagevermögen	413'268	402'301
Aktiven	879'651	793'457
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	125'776	34'973
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	15'496	8'202
Passive Rechnungsabgrenzungen	12'618	23'144
Kurzfristiges Fremdkapital	153'890	66'319
Total Fremdkapital	153'890	66'319
Zweckgebundenes Fondskapital	201'477	224'782
Fondskapital	201'477	224'782
Organisationskapital	502'356	524'803
Erfolg / Verlust	21'930	-22'447
Total Eigenkapital	524'285	502'356
Passiven	879'651	793'457



### Revisorenbericht



Tel. +41 62 834 91 91 www.bdo.ch aarau@bdo.ch BDO AG Entfelderstrasse 1 5001 Aarau

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2022 nach Swiss GAAP FER (Kern-FER)

An die Mitgliederversammlung der

Lungenliga Glarus, Glarus

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Lungenliga Glarus für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Kern-FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Kantonalvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Kern-FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Aarau, 28. März 2023

BDO AG

Pascal Zünd

Zugelassener Revisionsexperte

i.V. Dominic Fricker

Leitender Revisor Zugelassener Revisor



# Vorstand und Mitarbeiterinnen

# Vorstandsmitglieder

Dr. med. Nicolas Huber, Präsident, Oberurnen

PD Dr. med. Thomas Brack, Ligaarzt, Weesen

Urs Leuzinger, Kassier, Glarus

Lic. iur. Liliane Streiff, Katharina Trümpi Fonds, Glarus

lic. oec. publ. Orsolya Bolla, Glarus

#### Mitarbeitende Geschäftsstelle 2022

Andrea Trummer, Geschäftsführerin

Tanja Riccardi – Marti, Bereichsleitung Heimtherapie und Tuberkulose

Irene Weber, Heimtherapie und Tuberkulose

Doris Emmenegger, Heimtherapie

Leonore Agazzi, Prävention und Heimtherapie

Janine Bamert, Heimtherapie, 01.01.2022 bis 31.03.2022

Andrea Schiesser, Heimtherapie, ab 01.09.2022

Nicole Elmer, Empfang und Administration, ab 01.09.2022

Barbara Bühler-Bennardo, Empfang und Administration bis 31.12.2022

### Mitarbeitende Kurswesen/Therapien

Monika Kälin, Schwimmkursleiterin

Susann Micheroli, Physiotherapeutin

Irene Siegrist, Yogakursleiterin

# Rechnungsrevisoren

**BDO** Aarau



# Das bietet die Lungenliga Glarus 2023

#### Anlässe

- 14. November 2023, Spirometrietag, Geschäftsstelle Lungenliga Glarus
- Weitere Aktivitäten werden jeweils in der Tagespresse und auf der Homepage publiziert.

# Gesundheitsförderung und Prävention

Die aktuellen Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.lungenliga-gl.ch.

- Ambulante Pulmonale Rehabilitation (APR): nach Vereinbarung
- Besser Leben mit COPD
- Yoga für Seniorinnen und Senioren: fortlaufende Kurse jeweils montags
- Rauchstoppkurs «Rauchfrei in die Zukunft»
- Rauchstopp-Beratung: Einzelberatung jederzeit möglich nach Absprache
- Ready4life: Präventionsprojekt für Jugendliche
- Fussreflexzonenmassage: Termine nach Vereinbarung
- Hausstaubmilben-Beratung

# Luftholtage 2023

Die Lungenliga Schweiz ermöglicht Menschen mit Atembehinderungen und ihren pflegenden Angehörigen sorgenfreie Ferien. Ob Sie an einer Gruppenreise teilnehmen oder individuell unterwegs sind, die Lungenliga organisiert für Sie die Sauerstoffversorgung.

Weiter Informationen finden Sie auf der Homepage der Lungenliga Schweiz www.lungenliga.ch. Auskünfte über Kosten und Bedingungen erhalten Sie telefonisch unter 031 378 20 00 oder per Mail: luftholtage@lung.ch.

# **Impressum**

# Herausgeberin

Lungenliga Glarus Spielhof 14A 8750 Glarus

Tel. 055 640 50 15 info@llgl.ch www.lungenliga-gl.ch

### **Fotos**

Geschäftsstelle Lungenliga Glarus Lungenliga Schweiz, Bern Lisa Noser, Ennenda

# Layout

Geschäftsstelle Lungenliga Glarus

### Druck

Bartel Druck AG, Glarus

# Auflage

550 Exemplare